

# Der Kurier

Mitteilungen des Lauterberger Schwimmklub  
Wiesenberg von 1912 e.V. für seine Mitglieder  
Nr. 22 Bad Lauterberg im Harz Juli 1980



Berlin das Ziel unserer  
Jugend in den  
Herbstferien

*Anmeldung  
auf Seite 21*

## Inhalt:

*Bericht des Schwimmwartes  
Bericht des Tourenwartes  
Bericht der EHG  
Glückwünsche  
Die Jugend teilt mit  
Bericht d. Synchr. Schw. Wartin  
Bericht Vergnügungsaussch.  
Bericht Skiwart nordisch  
Wettkämpfe, Termine, Einlad.  
Bericht Campingwart  
LSKW im Bild  
Bestzeiten, Recorde  
Einladung 2. Jugendfahrt  
Bezirks - Bestenliste*

**Einen erholsamen  
Urlaub  
allen  
Mitgliedern  
und  
Freunden  
unseres Vereins.**

Herausgeber: LSKW  
Zentralredaktion und Gestaltung: Ulrich Buss  
Berichte: Fachwarte, Fotos: Buss

Druck: C. Kohlmann  
Auflage: 450

# „Immer bei Kasse - mit -Giro“



Nutzen Sie eigentlich schon alle Vorteile Ihres Girokontos? Mit ec-Karte und eurocheques? Sie wissen doch, damit sind Sie immer und überall bei Kasse. Sogar wenn Ihr Konto schon auf Null ist – Sie überziehen einfach und nehmen sich so ohne Formalitäten Ihren Dispositionskredit. Das ist besonders praktisch beim Einkauf, im Urlaub, auf Reisen und bei allen unvorhergesehenen Ereignissen. Wenn Sie alle Vorteile genau kennenlernen wollen, sollten Sie sich mal von Ihrem Geldberater informieren lassen.

*Der Geldberater: der persönliche Service Ihrer Sparkasse.*

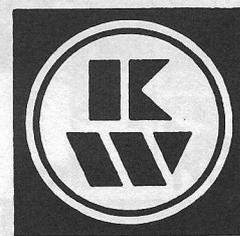
Ihr Geldberater

Sparkasse  
im Kreis Osterode



---

## Kurt Wiedemann



Harzer - Fleisch- und  
Wurstwaren

Feine Aufschnitt- und  
Salatspezialitäten

Wurstkonserven  
eigener Herstellung

**3422 Bad Lauterberg**

Im Harz

Telefon: 05524/2172

---

# Liebe Klubkameradinnen und Klubkameraden!

Die Sommersaison hat begonnen- leider jedoch nur auf dem Kalender. Ich glaube, erstmals in der Vereinsgeschichte mußten wir uns zu einer unpopulären Maßnahme durchringen und das Waldschwimmbad Wiesenbek ab 3. Juli auf Weiteres schließen. Der geplante Öffnungstermin 1. Juni, wurde bedingt durch schlechtes Wetter auf den 7. Juni verschoben.

Vor der Eröffnung haben wir in zahlreichen Arbeitseinsätzen das Bad für die Saison vorbereitet. Leider blieben die Besucherzahlen an den wenigen schönen Tagen weit unter unseren Erwartungen. Es wäre deshalb bei der derzeitigen Wetterlage vom wirtschaftlichen Standpunkt unverantwortlich das Bad weiterhin offen zu halten. Sollte noch eine Wetterbesserung eintreten, was wir hoffen und uns sehr wünschen- werden wir das Bad zu Beginn der Ferien, also ab 17. Juli wieder öffnen.

Das Strandfest am 28. Juni war recht gut besucht, aber auch hier hatten wir durch Nieselregen und Kälte einen Besucherrückgang. Der Besuch des Campingplatzes ist noch zufriedenstellend. Hier haben wir für dieses Jahr noch den Bau eines Dusch- und Waschraumes geplant.

Der zur Finanzierung unseres Toilettengebäudes benötigte Landes-zuschuß kann nicht wie erwartet gewährt werden.

Nach neuesten Mitteilungen der Bezirksregierung in Braunschweig können solche Baumaßnahmen nur bezuschußt werden, wenn die Komune die Trägerschaft übernimmt.

Eine entsprechende Beschlußempfehlung wurde in der letzten Schul- und Sportausschuß - Sitzung gefaßt. Am 15. Juli wird sich der Rat mit diesem Thema befassen, wir hoffen, daß er einen entsprechenden Beschluß faßt. Sollte alles wie geplant laufen, könnte noch im Herbst mit den Baumaßnahmen begonnen werden.

Hoffen wir auf einen besseren Sommer, viel Sonne und viel weniger Regen, warmes Wetter und warmes Wasser.

Allen Klubmitgliedern einen erholsamen Urlaub.

Euer 1. Vorsitzender.

*Ulrich Buss*

---

## In dieser Zeitung werben folgende Firmen und Institute:

Sparkasse  
Bekleidungshaus Rudolphi  
Picht- Harzer Grubenlicht  
Schuh -Fuchs  
Fernseh-Service Buss  
Geyer-Schierker Feuerstein  
Opel Blume  
Volksbank  
Kurhotel Riemann  
Müller ,Harzer Hof  
Druckerei Hentrich  
Friseur Bahndorf  
Gärtnerei Borowski  
Schlachterei Schörnink

Schlachterei Wiedemann  
Kaufhaus Schwickert  
Malermeister Holzapfel  
Makler Dirksen  
Bäckerei Kleinert  
Breustedt Kiosk  
Brillen Bicke  
Raumausstatter Liebenehm  
Kurhotel Güttler  
Foto Lindenberg  
Schlachterei Klemann  
Baustoff Koch  
Bierverlag Höche

# Bericht des Schwimmwart's



Simone Trinks wieder 2fache Niedersachsenmeisterin.

Neben den vielen Einladungsschwimmfesten, die wir in den letzten 3 Monaten besuchten, fanden auch die Kreismeisterschaften in Bad Sachsa, die offenen Bezirksmeisterschaften in Wolfsburg, die Landesjahrgangsmesterschaften 61-66 in Hannover und die Deutschen Meisterschaften in München statt. Bei den Kreismeisterschaften fielen nicht weniger als 93 Titel an den LSKW. Erfolgreichster Teilnehmer mit acht 1. Plätzen war Tobias Kaminski. Vier neue Vereinsrekorde wurden aufgestellt. Um die Flut von Meistertiteln etwas abzuschwächen, sollte man sich überlegen, ob in Zukunft nicht Altersklassenmeisterschaften besser wären. Bei den Bezirksmeisterschaften in Wolfsburg starteten bei den Damen alle fünf möglichen Staffeln und bei den Herren drei. Leider konnten wir bei den Herren wegen einer Geburtstagsfeier nicht die stärkste Mannschaft an den Start bringen. So gab es statt vorderen Plätzen nur Placierungen im Mittelfeld. Viel besser bei den Damen. In der Schmetterlingsstaffel eine Bronzemedaille mit K. Moré, I. Moré, M. Gieseke, S. Trinks. Vierte Plätze über 4 x 100 m Rücken mit A. Bader, U. Morich, M. Gieseke, S. Trinks. 4 x 100 m Freistil mit I. Moré, M. Gieseke, S. Fuchs, S. Trinks. 4 x 100 m Lagen mit S. Trinks, M. Gieseke, K. Moré, I. Moré. In der Bruststaffel belegte die Mannschaft U. Morich, M. Gieseke, S. Trinks, I. Moré den fünften Platz. Eine Silbermedaille gab es dann noch über 200 m Rücken für Simone Trinks.

Bei den Jahrgangsmesterschaften der älteren Jahrgänge starteten in Hannover Simone Trinks, Volker Buss und Michael Kleinert. Michael, der das erste Mal an einer Landesmeisterschaft eilnahm, konnte seine Nervosität nicht ablegen und blieb somit unter seinen und unseren Erwartungen. Aber beim nächsten Mal klappt es wieder besser. Volker schwamm sein Programm wie gewohnt und belegte gute vordere Plätze. Über 100 m Freistil zum 4. Mal eine Minute glatt. Er will seinem Vater sicher Geld ersparen. Simone konnte in diesem Jahr eigentlich erwartet, den 10. und 11. Titel einer Landesmeisterin für sich verbuchen. über 100 m Rücken in 1:12,07 und über 200 m in dem neuen Vereinsrekord 2:37,19. Damit hatte sich Simone für die offenen Deutschen Meisterschaften in München und die Deutschen Jugendmeisterschaften in Hannover qualifiziert. In München belegte sie dann mit 1:12,60 von 56 gestarteten Teilnehmerinnen Platz 39. Sicher war es für Simone ein großes Erlebnis und sie wird es wohl nicht so schnell vergessen. Die Jugendmeisterschaften finden erst im Juli statt, drücke wir ihr für Hannover die Daumen.

In den letzten Wochen führten wir unsere diesjährigen Clubmeisterschaften durch. Große Überraschungen blieben aus, aber kleine gab es schon. Hierüber aber später, denn die Errechnung ist nicht ganz einfach und soll ja auch stimmen. Auch muß für die Siegerehrung ein würdiger Rahmen gefunden werden. Beachtung findet in dieser Ausgabe unsere Rekordliste. Hier gab es schon sehr viel Bewegung!

Nächste Großveranstaltung Bez. Jahrgangsmesterschaften.

---

Wir führen das volle ADIDAS-Textilsortiment

**adidas**®



Carl Rudolphi

Bad Lauterberg im Harz  
Das Bekleidungshaus mit der  
großen Sport- u. Freizeitabteilung

### Letzte Meldung

Bei den Bez.-Jahrgangsmesterschaften in Salzgitter und Gandersheim gab es 3 Titel für den LSKW. Simone Trinks, wie erwartet, über 100 m und 200 m Rücken. Über 200 m wieder mit einem neuen Rekord 2:36,9. Tobias Kaminski machte seinem großem Vorbild nach und siegte ebenfalls über 200 m Rücken.

#### 2. Plätze belegten:

200 m Schmetterling: Katja Moré 2:57,3. Silke Fuchs 3:02,4 BZ  
200 m Rücken: Thomas Hickmann 2:58,7 BZ  
200 m Freistil: Katja Moré 2:35,7 BZ  
100 m Rücken: Tobias Kaminski 1:43,9 BZ  
400 m Freistil: Iris Moré 5:18,3 VR Katja Moré 5:28,6 BZ  
200 m Lagen: Katja Moré 3:00,2 BZ  
100 m Freistil: Katja Moré 1:16,2 BZ  
200 m Rücken: Volker Buss 2:44,8  
200 m Lagen: Simone Trinks 2:50,8  
100 m Freistil: Simone Trinks 1:11,3

#### 3. Plätze belegten:

100 m Freistil: Volker Buss 1:01,0  
200 m Freistil: Simone Trinks 2:36,3 BZ  
200 m Freistil: Volker Buss 2:15,8  
100 m Schmetterling: Silke Fuchs 1:22,2 BZ Katja Moré 1:21,6 VR  
100 m Rücken: Katja Moré 1:30,6 BZ

Weitere gute und sehr gute Plätze erreichten Susanne Kleinert, Ulrike Morich, Maja Gieseke, Doris Fröhlich, Christine Bühler, Larissa Miladinovic, Andrea Bader, Elgin Klothmann, Michael Kleinert, Christoph Grenzer, Andreas Hickmann, Dirk Ederleh, Joshua Ulrich Sturmat. Zu beachten noch der neue Vereinsrekord über 200 m Brust von Maja Gieseke in 3:15,9.

Euer Schwimmwart

*Klaus Schuppert*

SEIT 1926



RAUM AUSSTATTER

**Paul Liebenehm**

Gardinen und Dekorationen – Fußbodenbelag

Rollos – Jalousien – Heimtextilien

Mipolam – Fachverleger

Bad Lauterberg, Hauptstraße 144, Fernruf (05524) 3585

Zeitlose Geschenke,  
hübsche Bastelarbeiten,  
die Freude machen,

**Kneipp-Kurhotel**



**St. Hubertusklausen**

Besitzer Güttler OHG

Wiesenbek 16 · Tel. 05524 / 2141 / 2525



Doppel- und Einzelzimmer  
mit Bad bzw. Dusche  
Toilette und Telefon

Ruhige Lage im Wiesenbektal  
Südbalkone  
Gemütliches Kaminzimmer  
Tagescafé mit eigener Konditorei  
Kaffeeterrasse

# Bericht des Tourenwart's

Im Vereinstouren-Wettbewerb des Nieders.Ski-Verbandes Saison 1979/80 konnten wir die insgeheim angepeilten 10.000 Punkte leider nicht erreichen. Infolge der nicht so günstigen Witterungsbedingungen im Februar war die anfängliche gute Beteiligung vom Januar nicht mehr so zahlreich. Die unentwegten Skitourenläufer des Klubs schafften trotzdem noch 7.777 Punkte. Damit konnte der aus der Saison 1978/79 resultierende 5.Platz im Tourenwettbewerb behauptet werden.

Die Bedingungen f.d.Schüler-Tourenabzeichen in Bronze erfüllten: Tobias Kaminski, Natalie Miladinovic, Vladimir Miladinovic u.Sabine Haberland.

Das Tourenabzeichen in Silber erhielt Larissa Miladinovic.

Eine Urkunde f.d.3.Wiederholung des Tourenabzeichens in Bronze erhält

Carmen Lange

f.d.2.Wiederholung  
und

Wolfgang Körbl

f.d.5.Wiederholung

Andreas Fuchs

f.d.6.Wiederholung

Klaus Kühnemund

Rolf Akkermann.

Zum 1.Mal bekamen diese Auszeichnung Gabriele Körbl u.Birgit Fuchs.

Die Bedingungen f.d.Tourenabzeichen des DSV in Gold erreichten zum 1.Mal und damit auch die Anstecknadel in Gold

Ingrid und Günter Lutz sowie  
Christa u.K.-H.Haberland

Zum 3.Mal erfüllten diese Bedingungen

Renate u.Günter Kaminski u.  
Elfriede u.Wilhelm Sauerbrey.

Die 4.Wiederholung absolvierten Hannelore und Claus Schuppert.

Zum 5.Mal erfüllten die Bedingungen

Gisela und Karl-Heinz Peix u.  
Ingrid Miladinovic.

Als Anerkennung erhielten sie die Anstecknadel in Gold mit der stolzen Zahl "5".

Die 4.Wiederholung erreichte auch noch Üaul Liebenehm und die 9.unser bewährter Tourenkamerad Hans Kroker, sowie die 10.Günter Fuchs.



**WOLFGANG PICTH**

LIKÖRFABRIK

3422 Bad Lauterberg im Harz

*Harzer  
Grübenlicht*



# Die Welt des Sports ist unsere Welt.

Wo?



**Schuh-Fuchs**  
Bad Lauterberg im Harz

Am Postplatz  
Scharzfelder Straße 85

Nachstehend gebe ich noch die Termine für die nächsten Fußwanderungen bekannt:

13. Juli 1980 Von Silberhütte (Andreasberg-West) über Mühle nkopf - Koboltstaler Köpfe-Dicker Forstmeister-Bismarkturm-Bad Lauterberg. Wanderstrecke ca. 14 km. *9<sup>00</sup> mit Bahnbus ab Postplatz* (Einkehr auf dem Bismarkturm vorgesehen).
17. Aug. 1980 *9<sup>00</sup>* Vom Braunlager Schwimmbad -Warme Bode aufwärts-Bärenbrücke-Rotes Bruch-Oderbrück-Oderteich-Planweg-Königskrug-Braunlage. Wanderstrecke ca. 20 km *(m PKW)*
- 30./31. August 10. Intern. Eisenbahner Volkswanderung in Gößweinstein (Fränkische Schweiz) mit großartigen Rahmenprogramm. Empfehlenswerte Veranstaltung. Wanderstrecken wahlweise 12 und 20 km. Auskunft u. Ausschreibungsunterlagen bei Günter Fuchs u. Wilhelm Sauerbrey. Anmeldeschluß 10.8.80.
7. Sept. 1980 Harzüberquerung von Bad Lauterberg nach Bad Harzburg Wanderstrecke ca. 45 km. Ausschreibungsunterlagen bei Gerh. Pätzmann und Günter Fuchs. Meldeschluß 20.8.1980

Euer Tourenwart

*v. v. f. Fuchs*

Ich suche im Raum Bad Lauterberg und Umgebung  
**Häuser & Wohnungen & Grundstücke**  
ohne Vermittlungsgebühren für Sie als Verkäufer oder Vermieter.



**EDUARD DIRKSEN**

HAUS- UND GRUNDSTÜCKSMAKLER SEIT 1910

3422 Bad Lauterberg im Harz, Hauptstraße 182, Tel.: 0 55 24 / 23 42



Seit Mai 1980 hat der LSKW wieder eine Eishockey-Abteilung. Laut Beschluß der letzten Vorstandssitzung wurde die EHG (Eishockeygemeinschaft) in den LSKW aufgenommen.

Hier ein kurzer Überblick über das Entstehen der Abteilung:

Im November 1979 trafen sich, wie jeden Winter bei gutem Eis, einige Eishockeyfreunde auf dem Wiesenbeker-Teich. Nach einigen Wochen, waren aus dem anfangs sehr wilden Haufen, etwa 10 auch weiterhin am Eishockey interessierte Spieler hervorgegangen.

Als die Frage auftauchte, ob man sich nicht regelmäßig zu einem Training treffen wolle, nahm unser Sportkamerad Bernd Müller die Initiative in die Hand.

Bernd hat sehr gute Beziehung zum W S V Braunlage, wo er auch in der 2. Mannschaft spielt. Durch diesen Kontakt haben wir seit Januar 1980 regelmäßig Trainingsstunden im Braunlager Eisstadion. Bernd Müller erklärte sich bereit einen Trainingsplan auszuarbeiten und das Training zu übernehmen, da er doch am meisten Erfahrung mitbrachte.

Dank des guten Trainings konnten auch schon Freundschaftsspiele ausgetragen werden.

Für die Saison 1981/82 wollen wir uns für die Punktspielserie in der Landesliga anmelden.

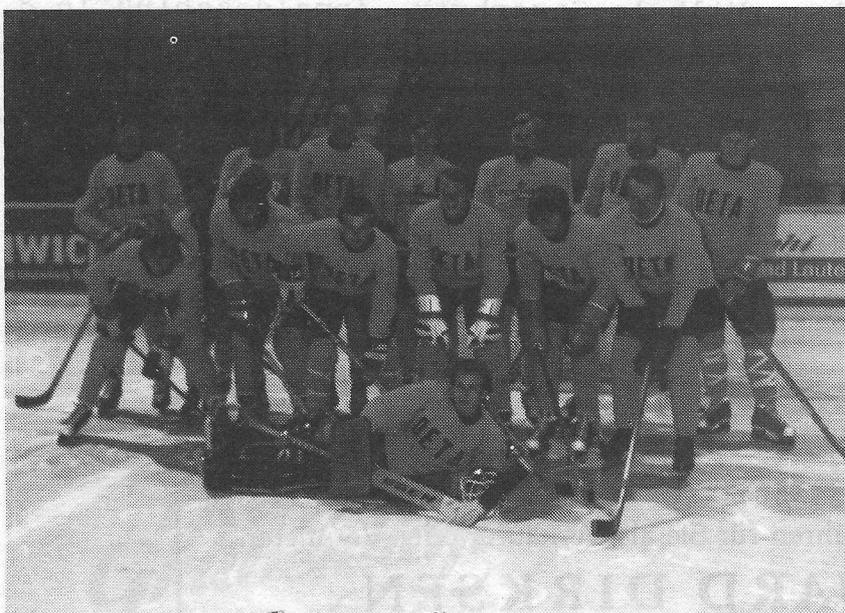
Da das Eishockeyspielen eine sehr teure Angelegenheit ist, und wir in unserer Truppe viele Schüler und Auszubildende haben, entschlossen wir uns eine Sammelaktion in Bad Lauterberg zu starten. Der Erfolg übertraf all unsere Erwartungen. Wir kamen zu dem stolzen Ergebnis von DM 2.000,00. Das Geld wird zum Teil für die Finanzierung der Trainingsstunden verwendet.

Die DETA erklärte sich bereit, für die Spieler Trikots zu stiften, welche wir vor kurzem erhalten haben. Die Fa. Schwickert spendete für unseren Torwart einen Fanghandschuh. Den größten Teil der Ausrüstung mußte jedoch jeder Spieler selbst bezahlen.

Unser Eishockeyteam umfaßt jetzt 16 aktive Spieler, die durch viel Ergeiz und Training schon recht gute Fortschritte zeigen.

Wenn sich noch einige Interessierte am Eishockeysport melden möchten, Sportsfreund Bernd Müller gibt gerne Auskunft.

Zum Schluß ein kräftiges



GLATT - EIS

Euer Eishockeywart

i.v.

D. Fißler

## Die besten Glückwünsche

Herzlichen Glückwunsch unseren Klubkameradinnen und Klubkameraden, die in diesem Vierteljahr Geburtstag haben. (Unter dieser Rubrik werden nur die Jubilare genannt, die in diesem Jahr eine runde Zahl von Jahren vollenden).

5.7.	Frank Dombrowski	6.8.	Annemarie Kemmling
11.7.	Ralf Grohn	14.8.	Manfred Robin
14.7.	Monika Koch	25.8.	Marianne Moré
14.7.	Susanne Güttler	29.8.	Ulf Hübsch
15.7.	Michael Müller	1.9.	Stefanie Thiede
17.7.	Thomas Wreden	4.9.	Britta Hentis
20.7.	Mathias Teizel	8.9.	Jörg Onken
23.7.	Peter Winter	9.9.	Ilse Brohm
31.7.	Jürgen Hoffmann	12.9.	Stefan Herold
4.8.	Willi Regenhardt	25.9.	Rona Gieseke
5.8.	Günther Lutz	26.9.	Michael Kleinert

## Getränke-Großhandel

## KARL HÖCHE

INHABER KARL HEINZ HÖCHE

3422 BAD LAUTERBERG IM HARZ

Hauptstraße 223

Fernruf (05524) 587 [4534]



Edith Breustedt  
Bad Lauterberg *im Harz*  
Postplatz  
Telefon 36 52

# Die Jugend teilt mit.

Am Samstag, den 7. Juni 1980 fuhr der LSKW zu einem Wettkampf nach Hamburg. Vor der Abfahrt kam aber der große Schreck; der Buss hatte einen Getriebeschaden erlitten, und so mußte der LSKW einige Privatautos organisieren. Es wurde uns Kindern bestätigt, daß der LSKW eine große Familie bildet und wirklich für alle da ist. Mit der Hilfe einiger Eltern und zwei Kleinbussen konnte nun die Fahrt losgehen.

Nach zweistündiger Fahrt machten wir im Vogelpark Walsrode 2 1/2 Std. Rast. Es war viel zu sehen: die herrlichen Gartenanlagen mit den vielen Arten von einheimischen und exotischen Vögeln. Auf dem Spielplatz tobten wir uns so richtig aus. Danach ging es weiter nach Hamburg.

Beim Wettkampf waren wir wieder munter und wir Schwimmer haben sehr gute Plätze belegen können. Um 17,00 Uhr fuhren wir zum AWW-Gelände, das direkt an der Elbe lag und mit Fußballplätzen, Zeltplätzen und dem Jugendheim ausgerüstet war. Die Jungen machten sich gleich an die Arbeit und bauten ihre Zelte auf. Die Mädchen gingen in das Heim und bezogen dort ihre Betten. Um 18,00 Uhr gab es das Abendessen. Danach gingen wir auf den Fußballplatz, um für das Fußballspiel, welches am nächsten Morgen stattfand, kräftig zu üben. Um 20,15 gingen wir größeren in die Discothek und tanzten bis 24,00 Uhr durch.

Wir wollten noch im Dunklen Fußball spielen, was aber von unseren Trainern schnell unterbunden wurde, und wir mußten "Marsch ins Bett!"

Am nächsten Morgen gab es um 8,00 Uhr Frühstück. Danach stand uns das Fußballspiel bevor, indem wir eigentlich ganz gut abgeschnitten hatten nämlich mit dem letzten Platz. Dieses haben wir nicht so ernst genommen denn es war ja nur Spaß. Weil wir alle so verschwitzt waren, gingen wir nach einer kurzen Ruhepause in einem 200 mtr. entfernten Teich schwimmen. Da das Wasser nur 130 Grad hatte, wollten nun einige doch nicht ins Wasser, aber da haben wir nachgeholfen, mit einem Schubs ins kühle Nass, hatten wir viel Spaß und es gab ein großes Gekreische.

Nach dem Mittagessen im Heim fing der allgemeine Aufbruch an. Zelte wurden zusammengelegt, die Taschen gepackt und in die Autos verstaut. Jetzt kam der Abschied von unseren Hamburger Schwimffreunden. Wir bedankten uns für die herzliche Aufnahme und versprachen, bestimmt nächstes Jahr wieder zu kommen. Aber erstmal kommen ja die Hamburger zu uns nach Bad Lauterberg, worauf wir uns schon sehr freuen.

Einige Hamburger liefen auf den Deich, um uns solange zuzuwinken, bis wir um die nächste Ecken mit einem letzten Hupzeichen unserer Fahrer Richtung Heimat verschwanden.

Alles in allem war es für uns ein gelungenes Wochenende.

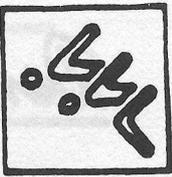
*Thomas Hickmann*

## **Fleischerei Kleemann**

- Harzer Wurstspezialitäten
- diverse Salate aus eigener Herstellung
- Wurstwaren
- Plattenservice/  
Kalte Buffets

Bad Lauterberg im Harz · Schulstraße 53 · Telefon 31 24

# Bericht der Kunst- und Synchronschwimmwartin



Bei unserer Aufführung im Bad Lauterberger Hallenbad wurden wir von dem Kurdirektor von Bad Grund, Herrn Bornkessel, angesprochen, Anfang des Jahres bei der Einweihung des Solehallenbades in Bad Grund mitzuwirken. Da das Becken dort aber nur 1,30 m tief ist, war es nicht möglich, unseren einstudierten Reigen zu schwimmen, und um einen neuen einzuüben, war der Zeitraum bis zum Auftritt zu kurz.

Man bat uns daraufhin, Ende Juni an der 125 - Jahr - Feier von Bad Grund teilzunehmen. Seitdem arbeiten wir an einem Bilderreigen, bei dem nicht abgetaucht wird. Die Aufführung findet am 27. Juni 80 statt.

Am 20. April 80 fuhr ich mit meinen Eltern und fünf Nixen nach Osnabrück zu den Niedersachsenmeisterschaften zum Zuschauen, um Erfahrungen zu sammeln. Wir erfuhren, daß wir mit einem 8-er Bilderreigen an den Meisterschaften hätten teilnehmen können, da die Regelung besteht, daß bei dem Schwimmen eines solchen Reigenes die Mädchen keine Pflicht brauchen.

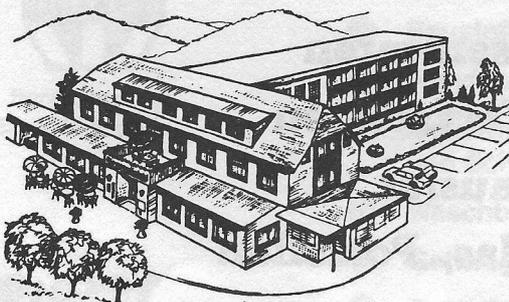
Dennoch die Meisterschaften setzen sich aus 6 ausgelosten Pflichtfiguren und der Kür (Solo, Duett oder Gruppe) zusammen.

Da meine Mädchen aber erst teilweise die insgesamt 36 Pflichtfiguren beherrschen, waren wir der Meinung, nicht an den Meisterschaften teilnehmen zu können, weil uns die oben genannte Ausnahmeregel nicht bekannt war.

Ein dort teilnehmender Verein, dessen Nixen sich auf einem ähnlich kunstschwimmerischen Niveau wie wir befinden, führten ihren 8-er Bilderreigen auf und belegten damit den 3. Platz.

Nächstes Jahr sind wir dabei!

Astrid Hoffmann



*Kurhotel Riemann*

## **Riemanns Kurhotel**

Promenade 1 · Telefon 055 24 / 3095 - 6

Haus mit modernem Hotelkomfort mit Lift,  
Zimmer mit Telefon, Dusche, Bad, WC, Loggia,  
holzgetäfelte gemütliche Restaurationsräume  
und Kaminzimmer,  
Gepflegte Getränke, Biere vom Faß  
sowie eine vorzüglich geführte Küche,  
auf Wunsch Diät.

Es erwartet Sie die gepflegte Atmosphäre  
eines Familienbetriebes.

# Der Vergnügungsausschuss berichtet.

Hüttenabend auf Torfhaus am 29./30.3.1980

Um 14 Uhr trafen wir uns zur Abfahrt am Postplatz. Wie immer war die Teilnahme gut. Nachdem wir alle in der "Hütte Oker" eingetrudelt waren, ging es an die Bettenverteilung. Wo die Männlein, wo die Weiblein? Das Problem wurde wie immer spielend gelöst und nachdem uns der Nachmittagskaffee geschmeckt hatte, wurde noch ein kleiner Spaziergang unternommen. Da das Wetter etwas unbeständig war, stellten sich alle wieder frühzeitig in der Hütte ein. Ein Fäßchen Bier wurde angestoßen und der gemütliche Teil konnte beginnen. Das Abendessen, eine große Wurstplatte, war sehr reichlich und stellte auch gleich noch das Frühstück sicher. Das Bier schmeckte mit jedem Glas besser, auch manches Schnäpschen wurde zur Verdauung getrunken. Unsere Zwei-Mann-Vereinskapelle sorgte für Stimmung und so wurde es ein sehr, sehr fröhlicher Abend, der sich auch zum Teil in der "Kellerbar" beim Sekt abspielte. (Platz ist in der kleinsten Kellerbar für noch so viele Leute!) - Nach dem gemütlichen Frühstücks-Kaffee wurde noch etwas gewandert oder Ski gelaufen, dann traten wir im Laufe des Tages die Heimfahrt an.

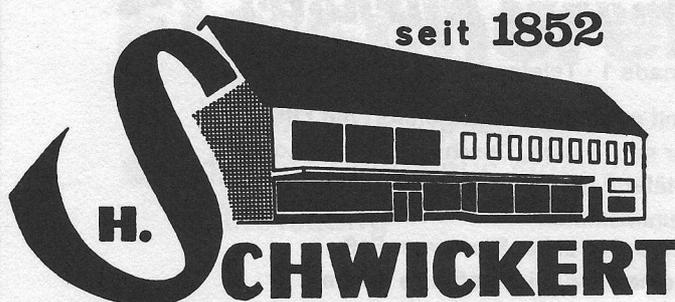
Walpurgis auf dem Bismarkturm

Um 19 Uhr 30 war Treffen an der "Alten Linde", Schulstr. zum Aufstieg auf den Bismarkturm. Wie immer, wenn es heißt "Bismarkturm", war die Beteiligung gut. Nach einem reichlichen und schmackhaften Abendessen verbrachten wir einen gemütlichen Abend in netter Runde. Von den anwesenden Herren wurde in geheimer Wahl die Maikönigin gewählt. Um Mitternacht hielt unser Oberteufel Oswald eine Ansprache und gab das Startzeichen zum Verbrennen der Hexe (natürlich eine aus Stroh) und kürte anschließend die gewählte Maikönigin Renate. Er setzte ihr ein hübsches Blumenkränzchen auf und zusammen wagten sie den Maissprung übers Feuer. Noch mancher wagte den Sprung, doch nicht immer glückte er. Der Maibeginn wurde noch tüchtig gefeiert, bis es dann in kleinen Gruppen wieder bergab ging.

---

## Das Haus der großen Auswahl

in



Hauptstraße 88/90 · Tel. 2127

**Eisenwaren**

**Werkzeugen**

**Hausrat**

**Glas, Porzellan**

**Spielwaren**

**Camping-Artikeln**



GASTHAUS

# Harzer Hof

Inh. Robert Müller

3422 Bad Lauterberg im Harz 1

Kupferroser Weg · Telefon 0 55 24 / 48 03 · BIERVERLAG

## Skat- und Knobelabend am 14.5.80 in "Schuberts Hotel"

Zu unserem Skat- und Knobelabend hatten wir mit mehr Teilnehmern gerechnet, vor allem vermißten wir die älteren Mitglieder. Wir waren 27 Personen, davon 14 Skatspieler und 13 Knobler. Es gab viel Spaß, auch etwas Aufregung, auch sonst ging es sehr lebhaft zu an diesem Abend. Jeder nahm einen Preis mit nach Hause. Ob er klein oder größer ausgefallen war; lag es am Können oder aber an einem bißchen Glück?

## Pfingstwanderung am 25.5., Ziel Wiesenbek

Trotz des ausgesprochen unfreundlichen Wetters hatten sich doch etwa 30 Teilnehmer teils mit Regenschirm oder in Wetterfester Kleidung um 9 Uhr beim Cafe Brohm eingefunden. Es ging über Königshütte-Koldung-Eulenstein-Hohe Tür zur Badeanstalt. Dort hatten unsere jüngeren Mitglieder schon den Grill in Gang gesetzt und vor allem auch schon vor Beginn der Wanderung den Klub-Raum geheizt. So erwartete uns ein gemütlicher Raum und das Faßbier schmeckte ausgezeichnet, ebenfalls die Kräutersteaks und manches Schnäpschen. Als sich am Nachmittag die Sonne zeigte, machten wir noch einen Spaziergang um unseren schönen Wiesenbecker Teich, oder es wurde sich die Zeit mit Knobeln oder bei einem gemütlichen Skat vertrieben. Nachdem die letzten Grill-Steaks verzehrt waren und auch das Bier zur Neige ging, beendeten wir diesen schönen Pfingstsonntag.

*Edith Körner-Pede*



Bund Deutscher  
Baustoffhändler e.V.

**RIGIPS**-platten  
für Decken und Wände

- Blumenkübel
- Baustoffe aller Art
- Wand- und Bodenfliesen
- Isoliermaterial für Wärme- und Schallschutz
- Waschbeton
- Gehwegplatten
- Rasenkanten
- und Düngetorf

**BAUSTOFFE**  
**BRENNSTOFFE**

**WERNER KOCH KG**

Oderstraße 31  
3422 Bad Lauterberg im Harz  
Telefon 0 55 24 / 34 64

# Bericht des Skiwartes - nordisch



Die Skisaison begann für die Langläufer des LSKW am 12.12.1979 auf dem Sonnenberg. Der SC St. Andreasberg mußte wegen Schneemangel diesen Skilanglauf dorthin verlegen. Der Adam-Heldmenngedächtnislauf stand bisher immer unter einem ungünstigen Stern. Er mußte immer abgesagt werden.

Birgit Jöedicke erkämpfte sich über 5 km in der K1. Schülerinnen den 7. Platz. Bärbel Schröder allgem. Damen K1. Platz 4.

Am 13.1. fand in Braunlage der Oberförster-Gedächtnislauf statt. Dieser Lauf wurde zugleich für die Bezirksmeisterschaft gestartet.

Bezirksmeisterin 1980 über 5 km wurde Birgit Kohlbusch WSV Braunlage. Bezirksmeister 1980 über 15 km Christian Ahrens SK Oker. In der Klasse Schüler 2: belegte Vladimir Miladinovic Platz 30. Bei den Schülerinnen 3: wurde Natalie Miladinovic 11. Maike Dietrich kam auf Platz 23 u. C. Schröder wurde 25te.

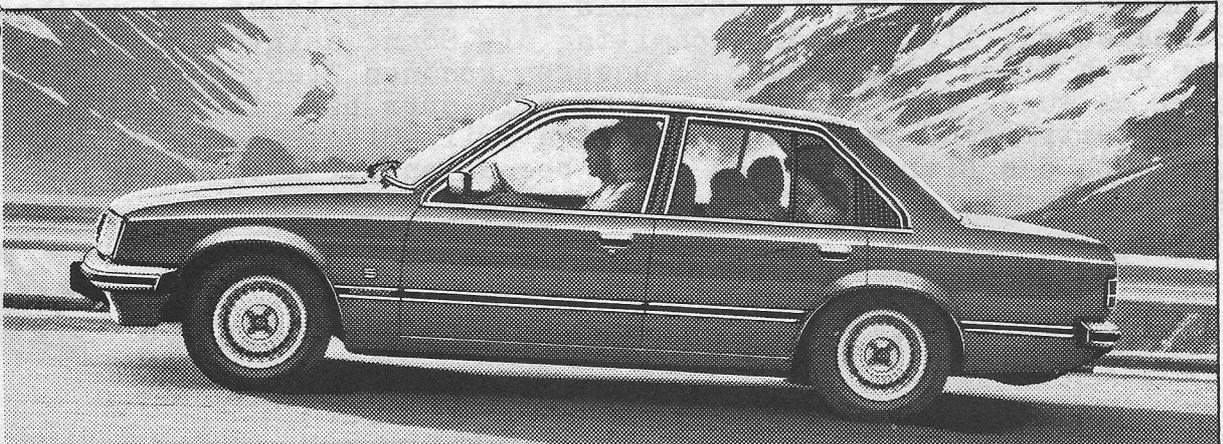
Schülerinnen 4: Birgit Joedicke wurde 23te u. Sonja Meigart 29te. Damen allgem. K1. 6te Bärbel Schröder u. in der Damen Alterskl. 2: holte sich Ingrid Miladinovic Platz 2.

Weiter ging es am 27.1. zu den Schülermeisterschaften nach Braunlage mit einem Rahmenprogramm für Damen u. Herren.

Schüler 2: belegte Vladimir Miladinovic Platz 28 Maike Dietrich erkämpfte sich in einem sehr starken Teilnehmerfeld K1. Schülerinnen 3: Platz 25. 29te Carmen Schneider.

K1. Schülerinnen 4: Birgit Joedicke belegte Platz 29. Es gingen in dieser K1. 40 Teilnehmerinnen an den Start. Bei den Damen wurde Bärbel Schröder 6te und Ingrid Miladinovic 8te.

OPELAKTUELL



**Je wertvoller Kraftstoff wird, desto mehr kommt es darauf an, was ein Auto daraus macht.**

**Beispielhaft ist da der Rekord!**

Überzeugen Sie sich selbst!  
Testwagen steht bereit bei uns.

**WILLI U. ERNST BLUME OHG**

Vertragshändler der Adam Opel AG



Ruf 05524/4329 u. 3280

3422 BAD LAUTERBERG/H.



fertigt alle Brillen nach ärztlichem Rezept  
und ist für alle Kassen zugelassen.

**Auch Ihre Sonnenbrille nur vom Fachmann Ihrer Augen zuliebe.**

Am 3.2. fuhren wir nach Hohegeiß. Dort ging es Rund um den Ebersberg. In der Loipe hatten wir sehr starken Gegenwind u. es war ein schweres Vorankommen. Wachsprobleme gab es auch. Unterwegs erwartete uns wechselhafter Schnee, eisige Spur, nasser Schnee und im Wald sogar Pulverschnee, dem wir von den Skiern abkratzen mußten.

Maike Dietrich wurde 15te u. lief Zeitgleich mit einer Läuferin aus Buntenbock. 17te Carmen Schneider u. 18te Larrissa Miladinovic. In der allg. Damenkl. kam Bärbel Schröder auf Platz 4 und Ingrid Miladinovic wurde in ihrer Kl. 3te.

Dann gab es für die Läufer eine Verschnaufspause. In dieser Zeit wurden auf nationaler Ebene Veranstaltungen durchgeführt.

Am 2.3. ging es zu den Schülerstafeln nach Braunlage. Wir schickten eine Stafel dorthin, die leider disqualifiziert wurden. (Wechselmarke überlaufen)

Der Abschlußlauf fand wieder auf Oderbrück statt. Es war eine sehr schwere Strecke zu laufen. Sehr viel Steigung, u. schwere Abfahrten und von der Spur konnte man teilweise nichts sehen. Aber trotzdem kamen alle vom LSKW gestartete Läufer wie ins Ziel.

Vladimir Miladinovic wurde 19ter in der Kl. Schüler 2:

Schülerinnen 3: Hier lag diesmal Larissa Miladinovic Platz 10. u. Maike Dietrich wurde 13te.

Schülerinnen 4: Auf Platz 17 kam Sonja Mergard Bärbel Schröder belegte Platz 4 Ingrid Miladinovic wurde in Ihre Kl. 3te.

Nach so einer ereignisreichen Saison kann man nur sagen: Weiter so! denn die Konkurrenz schläft nicht.

Hier noch einmal unsere Trainingszeiten:

Montags 18-19,30 Uhr Training Haibeck bei Regen von 17,00-18,00Uhr Turnhalle OS Zechenstr.

Donnerstag von 14,30- 16,00 Uhr im Haibeck.

Bärbel Schröder

**PLUS  
FOTO**  
500 Fachgeschäfte  
in 350 Städten

**fOTO** Fachgeschäft  
und  
Studio

*E. Lindenberg & Sohn*

3422 BAD LAUTERBERG IM HARZ

Gegründet 1904 · Postplatz 1 · Ruf 055 24/3301

# Wettkämpfe - Schwimmen

22.06.1980	Einladungsschwimmen Braunschweig
28./29.06.1980	Niedersächsische Jahrgangsmeysterschaften 67 - 70
06.07.1980	Einladungsschwimmen Bad Harzburg
11. - 13.07.1980	Deutsche Jugendmeysterschaften in Hannover
03.09.1980	Kreismeysterschaften 400 m in Osterode
06.09.1980	Seniorenschwimmen Bad Lauterberg
06./07.09.1980	Kampfrichterlehrgang
10.09.1980	Kreismeysterschaften 800 + 1.500 m Osterode
13./14.09.1980	Pokalschwimmfest Hann. Münden
21.09.1980	Fortbildungslehrgang für Kampfrichter
28.09.1980	Seniorenbestenkämpfe
04.10.1980	Vergleichswettkämpfe Bad Harzburg
11./12.10.1980	DMS Bezirk
17-/19.10.1980	Riegenführerlehrgang
18.10.1980	Einladungsschwimmen Hildesheim
25.10. - 1.11.1980	Lehrgang in Göttingen
25./28.10.1980	Berlinfahrt
25./26.10.1980	DMS SVN
7./9.11.1980	Riegenführerlehrgang
16.11.1980	Riegenführerlehrgang
19.11.1980	Schwimmwettkämpfe Northeim
6./7.12.1980	DMS offene Klasse
7.12.1980	Schwimmwettkämpfe Osterode
23.12.1980	Weihnachtsschwimmen Kreis Bad Lauterberg

## Rundfunk - Fernseh - Service

## ULRICH BUS

Rundfunk- und Fernsehtechniker-Meister

Reparatur und VERKAUF von Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräten · Antennenbau

3422 BAD LAUTERBERG IM HARZ  
Hüttenstraße 16 · Fernruf 05524/337



Mit dem leichten Portable  
V 250 sind Sie mobil.

**NORDMENDE**

video-heimstudio **VHS**



# Termine!

mit Vorschau

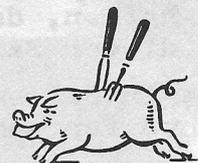
- 13.7. Fahnenweihe
- 13.7. Wanderung
- 22.7. Kegeln
- 17.8. Wanderung
- 26.8. Kegeln
- 30./31. Wanderung
- 30.8. Dankesfete Wiesenbek
- 7.9. Wanderung
- 23.9. Kegeln

Schwimm-  
veranstaltungen  
in dieser Ausgabe  
gesondert!

## UWE SCHOERNICK

FLEISCHERMEISTER

BAD LAUTERBERG IM HARZ · RUF 05524/3364



### Einladung:

Am Sonntag den 13. Juli 1980 findet im Klubraum des LSKW am Wiesenbeker Teich die Weihe der von unserem ehemaligen 1. Vorsitzenden Herbert Fröhlich gestifteten Fahne statt. Zu dieser kleinen Festlichkeit möchten wir Sie und Ihre Gattin recht herzlich einladen.

#### Programm:

Wir freuen  
uns  
auf Ihren  
Besuch.

17,30 Uhr	Platzkonzert
18,00 "	Begrüßung der Gäste
18,05 "	Vereinsgeschichte
18,15 "	Weihe
18,20 "	Grußwort der Gäste
18,40 "	Schlußwort
19,00 "	Gemütliches Beisammensein und Tanz

Für Getränke und das leibliche Wohl wird gesorgt.



## BROT + BACKWAREN

in  
reicher  
Auswahl

BÄCKEREI UND KONDITOREI

Wolfgang Kleinert

3422 BAD LAUTERBERG IM HARZ

# Bericht des Campingwart's



Die Wintersaison 79/80 im Grillental ging wieder einmal zu Ende. Die Camper waren recht zufrieden. Herr Wenderoth und Frau haben es wieder verstanden dem Gast einen schönen Ferienaufenthalt zu ermöglichen, ein herzliches "Danke schön" an das Ehepaar.

Die Sommersaison begann am 15. Mai 1980. Durch etliche Arbeitseinsätze wurde der Platz für die Camper hergerichtet. Herr Fecke, der Platzwart mit Sohn, haben die Waschhäuser mit Xylamon von außen gestrichen, sodaß sie einen blitzsauberen Eindruck machen. Abstellplätze für Dauercamper wurden eingezäunt, und der Wasserbrunnen mit Fichtenstämmen begrenzt. Die Waschhäuser sind von innen mit Wasserdichten Platten verschalt. Der Wasserschlauch wurde durch das Holzrücken der Forst im Frühjahr völlig freigelegt, er ist verbunden mit viel Arbeit wieder in das Erdreich verlegt wurden.

Zu Pfingsten war der Platz von Feriengästen bzw. Campern sehr gut besucht. Wir hoffen, daß die Ferienzeit weiter viele Gäste bringt, sodaß wir in dieser Saison gute Einnahmen erzielen können.

Ich möchte es in diesem Bericht nicht versäumen, mich bei dem Campingausschuß für seine aktive Mithilfe zu bedanken.

Ihr

*H. Walter*

es gibt nur einen

**Schierker  
Feuerstein**



# LSKW im Bild



Die LSKW - Mannschaft  
mit Betreuer in Walsrode



Fete im Klubhaus  
des AWV 09



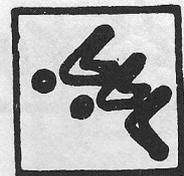
Mädchen und Jungen-  
Mannschaft nach dem  
Fußballturnier



Siegeverehrung

**Bilder von unserer  
Hamburg - Fahrt zum  
AWV 09**

# Jahresbestzeiten 1980



100 m Freistil:	Simone Trinks	1:09,0	Volker Buss	1:00,0
200 m Freistil:	Iris Moré	2:31,5	Volker Buss	2:15,8
400 m Freistil:	Iris Moré	5:18,5		
800 m Freistil:	Iris Moré	11:13,7		
1.500 m Freistil:			Michael Kleinert	24:32,6
100 m Rücken :	Simone Trinks	1:12,07	Volker Buss	1:14,0
200 m Rücken :	Simone Trinks	2:36,9	Volker Buss	2:43,6
100 m Brust:	Maja Gieseke	1:30,5	Volker Buss	1:25,5
200 m Brust:	Maja Gieseke	3:15,9	Michael Kleinert	3:07,5
100 m Schmetterling:	Katja Moré	1:21,6	Volker Buss	1:13,0
200 m Schmetterling:	Katja Moré	2:52,9		
100 m Lagen:	Simone Trinks	1:20,1	Volker Buss	1:12,5
200 m Lagen:	Simone Trinks	2:47,9	Volker Buss	2:36,4
400 m Lagen:	Iris Moré	6:23,5	Volker Buss	6:00,0

## Vereinsrekorde

100 m Kraul:	Simone Trinks	1:09,0	Volker Buss	1:00,0
100 m Brust:	Maja Gieseke	1:30,3	Uwe Schuppert	1:19,9
100 m Rücken:	Simone Trinks	1:12,0	Volker Buss	1:14,0
100 m Schmetterling:	Katja Moré	1:21,6	Volker Buss	1:11,1
100 m Lagen:	Simone Trinks	1:20,1	Volker Buss	1:12,5
200 m Kraul:	Iris Moré	2:31,5	Volker Buss	2:14,9
200 m Brust:	Maja Gieseke	3:15,9	Rolf Heinrich	3:00,8
200 m Rücken:	Simone Trinks	2:36,9	Volker Buss	2:42,5
200 m Schmetterling:	Katja Moré	2:52,9	Volker Buss	3:07,4
200 m Lagen:	Simone Trinks	2:47,9	Volker Buss	2:34,8
400 m Kraul:	Iris Moré	5:18,3	Volker Buss	5:02,1
400 m Lagen:	Simone Trinks	6:15,7	Volker Buss	5:51,4
800 m Kraul:	Iris Moré	11:13,7		
1.500 m Kraul:			Volker Buss	20:34,0
4 x 100 m Lagen männl. (Buss, Kleinert, Dohse, Hickmann)				5:11,3
4 x 100 m Brust männl. (Akkermann, Viebahn, Pich, Schuppert)				5:42,0
4 x 100 m Kraul männl. (Buss, Dohse, Kleinert, Hickmann)				4:15,2
4 x 100 m Kraul weibl. (Moré, Moré, Fuchs, Trinks)				5:02,1
4 x 100 m Lagen weibl. (Trinks, U. Morich, S. Fuchs, M. Gieseke)				5:26,8

**Walter Borowski**

INHABER PETER BOROWSKI  
Ingenieur grad.

FRIEDHOFSGÄRTNEREI · BLUMENGESCHÄFTE · MITGLIED DER FLEUROF

Postfach 328

3422 Bad Lauterberg im Harz

Telefon (05524) 3420

# Jugendfahrt in den Herbstferien nach Berlin

Einladung zur Jugendfahrt in der Zeit vom 25. bis 28.10.80 nach Berlin.

-----

In den Herbstferien veranstaltet der LSKW für seine Jugend wieder eine Viertagesfahrt.

Diesmal ist Berlin unser Ziel.  
Folgender Terminplan ist vorgesehen:

Abfahrt: Samstag den 25.10. 6,00 Uhr ab Bad Lauterberg. Die Fahrt führt über den Harz- Braunschweig- Grenzübergang Helmstedt-Autobahn ( Transitstrecke) nach Berlin, wo wir gegen 13,00 Uhr eintreffen werden.

Dort wohnen wir in der Jugendherberge Ernst-Reuter am Hermdorfer Damm.

Nach dem Mittagessen besuchen wir das Aquarium.

Am 2. Tag ( Sonntag) gehen wir am Vormittag in das Europacenter. Für den Nachmittag ist ein Wettkampf mit einem Berliner Verein geplant.

Am 3. Tag ( Montag) machen wir eine Stadtrundfahrt mit Besuch der Gedenkstätte Plötzensee.

Am 4. Tag ( Dienstag) eine Fahrt in den Grunewald und nach dem Mittagessen treten wir die Heimfahrt an.

Für diese Fahrt sind unbedingt gültige Reisepässe oder Kinder- ausweise erforderlich, die spätestens eine Woche vor der Abfahrt bei Claus Schuppert abzugeben sind.

Der Teilnehmerpreis einschließlich Fahrt, Besichtigungen, Übernachtung und Verpflegung für drei Tage beträgt DM 115,- .

Wir bitten um Anmeldung bis zum 1.8.80 auf anhängendem Abschnitt.

Mit sportlichen Grüßen  
Lauterberger Schwimm- Klub  
Wiesenbek v. 1912 e. v.

-----

Anmeldung für die Herbstfahrt vom 25.10. bis 28.10.80 nach Berlin.

-----

An obiger Fahrt nimmt mein Sohn/Tochter..... verbindlich teil.

Der Preis beträgt DM 115,- und wird bis zum 1.9.80 auf das Konto des LSKW bei der Volksbank Lauterberg eG Nr. 1036 670 überwiesen.

Name

Anschrift

.....  
Datum

.....  
Unterschrift ( Eltern )

Bitte abzugeben bei Frau Breustedt, Postplatz oder Claus Schuppert, Zechenstr.

# (50m Bahn) Stand unserer Schwimmer in der Bez. Bestenliste

<u>100m Freistil Jahrg. 64</u>		<u>100m Rücken</u>	
Platz 3: Buss, Volker	1:02,1	Platz 7: Trinks, Simone	1:13,9
<u>200m Freistil Jahrg. 64</u>		<u>200m Rücken</u>	
Platz 4: Buss, Volker	2:19,4	Platz 7: Trinks, Simone	2:42,2
<u>400m Freistil Jahrg. 64</u>		<u>100m Freistil Jahrg. 68</u>	
Platz 6: Buss, Volker	5:02,3	Platz 8: Fuchs, Silke	1:19,1
<u>400m Freistil Jahrg. 67</u>		<u>100m Freistil Jahrg. 69</u>	
Platz 6: Hickmann, Thomas	6:31,2	Platz 6: More, Katja	1:24,8
<u>100m Brust Jahrg. 70 u. jung.</u>		Platz 9: Kleinert, Susan.	
Platz 3: Kaminski, Tobias	1:59,3	<u>200m Freistil Jahrg. 67</u>	
<u>200m Brust(65)</u>		Platz 10: More, Iris	2:49,5
Platz 8: Kleinert, Michael	3:12,4	<u>200m Freistil Jahrg. 68</u>	
<u>100m Rücken Jahrg. 64</u>		Platz 8: Fuchs, Silke	2:54,9
Platz 7: Buss, Volker	1:16,7	<u>200m Freistil Jahrg. 69</u>	
<u>100m Rücken Jahrg. 67</u>		Platz 9: Robin, Michaela	3:23,5
Platz 5: Hickmann, Thomas	1:26,0	<u>100m Brust Jahrg. 69</u>	
<u>200m Rücken Jahrg. 64</u>		Platz 5: Kleinert, Susanne	1:44,8
Platz 5: Buss, Volker	2:43,8	<u>200m Brust Jahrg. 65</u>	
<u>200m Rücken Jahrg. 67</u>		Platz 8: Trinks, Simone	3:31,8
Platz 6: Hickmann Thomas	3:15,2	<u>200m Brust Jahrg. 67</u>	
<u>100m Schmetterl. Jahrg. 64</u>		Platz 6: Gieseke, Maja	3:26,2
Platz 9: Buss, Volker	1:16,3	<u>200m Brust Jahrg. 69</u>	
<u>200m Lagen Jahrg. 64</u>		Platz 3: Kleinert, Susanne	3:38,0
Platz 7: Buss, Volker	2:40,0	<u>100m Rücken Jahrg. 65</u>	
<u>50m Freist. Jahrg. 70 u. jung.</u>		Platz 3: Trinks, Simone	1:13,9
Platz 6: Kminski, Tobias	0:43,6	<u>100m Rücken Jahrg. 68</u>	
<u>50m Brust Jahrg. 70</u>		Platz 10: Fuchs, Silke	1:35,9
Platz 6: Kminski, Tobias	0:52,1	<u>100m Rücken Jahrg. 69</u>	
<u>50m Rücken Jahrg. 70</u>		Platz 7: More, Katja	1:38,4
Platz 2: Kaminski, Tobias	0:47,2	<u>200m Rücken Jahrg. 65</u>	
Platz 8: Schäfer, Christian	0:58,9	Platz 2: Trinks, Simone	2:42,2
<u>50m Schmetterl. Jahrg. 70</u>		Platz 8: Bader, Andrea	3:08,0
Platz 2: Kaminski, Tobias	0:52,5	<u>200m Rücken Jahrg. 67</u>	
Platz 5: Schäfer, Christian	1:13,9	Platz 7: Morich, Ulrike	3:09,6
		<u>200m Rücken Jahrg. 69</u>	
		Platz 6: More, Katja	3:33,7



**WERNER HOLZAPFEL** Malermeister  
Farben- und Tapetenhaus

3422 Bad Lauterberg im Harz, Scharzfelder Straße 35 a

Ruf 0 55 24 - 33 48

100m Schmetterl. Jahrg. 68  
 Platz 4: Fuchs, Silke 1:33,2  
100m Schmetterl. Jahrg. 69  
 Platz 4: More, Katja 1:36,6  
200m Schmetterl. Jahrg. 68  
 Platz 3: Fuchs, Silke 3:35,1  
200m Lagen Jahrg. 65  
 Platz 8: Trinks, Simone 2:53,3  
200m Lagen Jahrg. 69  
 Platz 4: More, Katja 3:22,0  
 Platz 9: Kleinert, Susanne 3:46,1  
50m Freistil Jahrg. 68  
 Platz 4: Fuchs, Silke 0:36,0  
50m Freistil Jahrg. 69  
 Platz 6: More, Katja 0:38,5  
 Platz 8: Kleinert, Susanne 0:38,9

50m Rücken Jahrg. 68  
 Platz 10: Fuchs, Silke 0:45,1  
50m Rücken Jahrg. 69  
 Platz 4: More Katja 0:45,9  
 Platz 10: Susanne, Kleinert 0:50,0  
50m Rücken Jahrg. 70 u. jünger  
 Platz 10: Henschel, Friedericke 0:56,8  
50m Schmetterl. Jahrg. 68  
 Platz 3: Fuchs, Silke 0:40,8  
50m Schmetterl. Jahrg. 69  
 Platz 1 More, Katja 0:40,8  
 50m Schmetterl. Jahrg. 70 u. jünger  
 -----  
 Platz 8: Henschel, Friedericke 1:13,9  
 Platz 9: Herold, Sonja 1:16,4

Damen- u. Herren-Salon

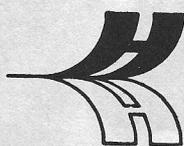
*Karl Heinz Bahndorf*

3422 Bad Lauterberg im Harz

Wißmannstraße 31

Tel. 055 24 / 26 56

! Wir erbiten die Restzahlung für die  
 Herbstfahrt - 390,- DM bis zum  
 15. August auf das Konto 1036670  
 der Volksbank Bad-Lauterberg zu überweisen.



**Harald Hentrich KG**

Buch- und Offsetdruckerei

(05524)

3422 Bad Lauterberg im Harz 1

LUTTERSTRASSE 26

*Ruf 4802*

# Reicht das Taschengeld nicht...?

*Levere Schüler lösen das Problem mit dem "Jeans-Sparbuch". Sie verwalten ihr Taschengeld selbstständig. (Ab 7 bis 17 Jahre). Mit dem kleinen, handlichen "Buch" aus echtem Jeans-Stoff.*

*Selber einzahlen. Selber abheben. Niemandem fragen müssen. Immer genügend Reserve für den Notfall!!!*

*Zu jedem Sparbuch gehört ein Riesen-Poster mit Sparpunktkarteil. Bei jeder Einzahlung bekommt man selbstklebende "Sparpunkte". (2 DM = 1 Sparpunkt). Max.*

*4 Stück p. Monat, auch wenn man mehr ein-zahlt. Sparpunkte nach 12 Monaten abschneiden und zu Deiner Bank bringen oder einwenden. Eine Überraschung wartet. Mehr wird nicht verraten...*



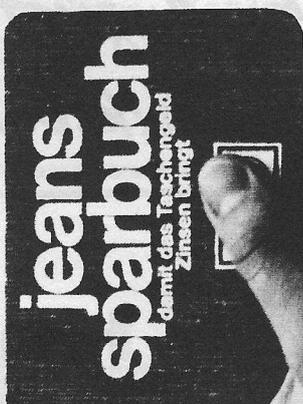
**Beate Marchor, 14 J.**  
"Ich finde das Jeans-Sparbuch und die Poster ganz toll, weil ich selber einzahlen und abheben kann. Ich muss Eltern fragen zu müssen. Ich will mir ein Aquarium kaufen."



**Andreas Thiel, 12 J.**  
"Das Jeans-Sparbuch hat mir sehr geöholt. Wenn ich 15 J. bin, will ich mir selber ein Auto kaufen. Meine Eltern gehen bestimmt, wie dazu, weil sie sehen, wie gut ich spare."



**Andrea Lucker, 13 J.**  
"Das Jeans-Sparbuch hat mir sehr geöholt. Wenn ich 15 J. bin, will ich mir selber ein Auto kaufen. Meine Eltern gehen bestimmt, wie dazu, weil sie sehen, wie gut ich spare."



Das Jeans-Sparbuch gibt es nur bei der:



**VOLKS BANK**

"Eltern, die ihre Kinder zum selbst- bzw. eigenverantwortlichen Handeln erziehen wollen, werden die neu entwickelte Sparform des Jeans-Sparens nur begrüßen können. Der Grund ist: Hier besteht - im Gegensatz zum Sparen im Sparstrumpf - die Möglichkeit, den Umgang mit Geld durch eigenverantwortliches Handeln zu lernen. Mit anderen Worten: Wir können mit dieser Sparform ein Stückchen vorankommen auf dem Weg der Erziehung zur Mündigkeit." Das ist die Meinung des Pädagogen Prof. Dr. Peter Paulig, Eichstätt, zu unserer Idee des Jeans-Sparbuches:

# Liebe Eltern,

ist es nicht auch Ihr Wunsch, Ihre Lebenserfahrung in Geldliche und gesicherte Zukunft zu führen? Darum haben wir eine ganz neue Form der Taschengeldverwaltung erarbeitet: Das JEANS-SPARBUCH.

Und so funktioniert es: Die Kinder zahlen, möglichst einmal im Monat, ihr Taschengeld auf das JEANS-SPARBUCH ein oder (von jeder Bank aus möglich).

Der Vorteil: Bei notwendigen Ausgaben hebt man nur einen Teil ab. Der Rest wird als Sicherheitsreserve gespart und bringt obendrein noch Zinsen. Und für jede eingezahlte 2 DM Poster im Kalendarium aufklebende Sparpunkte, der auf dem Riesen-Sparpunkte sind Serviceleistungen unserer Bank. Übrigens bringen die Sparpunkte nach einem Jahr noch eine nette Überraschung.

Fast eine Million Eltern in Deutschland haben mit dem JEANS-SPARBUCH eine neue, gute Erfahrung gemacht: Praktisch alle Kinder fangen sofort an zu sparen und haben in wenigen Monaten verstanden, wieviel weiter man mit einer sinnvollen Einteilung des Taschengeldes kommen kann. Bitte, geben Sie mit Ihrer Unterschrift unter die Zustimmungserklärung auch Ihren Kindern die Möglichkeit, an dieser neuen Sparform teilzunehmen.

Wir danken Ihnen, daß Sie unsere Bemühungen um die Jugend tatkräftig unterstützen.

Ihre jugendfreundliche  
**VOLKS BANK**

»Die jugendfreundliche Bank«